

Dies sind Ergebnisse für **pferdezuchtverordnung 2026**.
Suchen Sie stattdessen nach **pferdezuchtverordnung 2026**?



Pferdezuchtverordnung 2026

Die Pferdezuchtverordnung 2026 wird die Rassepferdezucht in der Schweiz stark beeinflussen. Ab dem 1. Januar 2026 wird die Rassepferdezucht in der Schweiz nur noch eine Hobby-Tätigkeit sein. Dies bedeutet, dass die Zuchtprogramme und die damit verbundenen Finanzhilfen für die Zuchtbuchführung und die Auswertung von Zuchtmerkmalen nicht mehr verfügbar sind. Die Verordnung regelt auch die Anforderungen an die Herkunft und Zugehörigkeit der Fohlen zum Herdebuch, was von entscheidender Bedeutung ist. [↔ BLW](#)

Die Verordnung über die Pferdezucht vom 29. Oktober 2025 regelt allgemeine Bestimmungen und wird die Rassepferdezucht in der Schweiz stark beeinflussen. Die Abänderungen der Pferdezuchtverordnung durch den Leiter Pferdezucht Christian Stricker werden als nicht zulässig angesehen, da eine anerkannte Dachorganisation vom BLW bestätigt werden muss. [↔ BLW](#)

Die Agrarpolitik 2022+ (AP22+) stellt die Zuchtprogramme ins Zentrum der Förderung, und nur wenn diese Anforderungen erfüllt sind, können Dachorganisationen der Rassepferdezucht Finanzhilfen erhalten. [↔ BLW](#)

Die landwirtschaftliche Pferdehaltung ist gemäss Bundesrecht keine Tätigkeit, die in jedem Fall ausserhalb der Bauzone stattfinden muss. Die Rahmenbedingungen der landwirtschaftlichen Pferdehaltung sind abhängig davon, ob eine landwirtschaftliche oder eine hobbymässige Pferdehaltung betrieben wird. [↔ \[www.dhuzb.ch\]\(http://www.dhuzb.ch\)](#)

Die Änderungen der Pferdezuchtverordnung durch den Leiter Pferdezucht Christian Stricker werden als nicht zulässig angesehen, da eine anerkannte Dachorganisation vom BLW bestätigt werden muss. [↔ BLW](#)

A



**Landwirtschaftliches
Verordnungspaket 2026**



**Anwendung der
Totalrevidierten...**



**Alle
anzeigen**